

Nach einer Implantation im Bereich der Mundhöhle

Allgemeines

Keine körperlichen Anstrengungen in den nächsten drei Tagen! Nicht bücken, nicht heben. Setzen Sie sich nicht der direkten Sonne aus. Vermeiden Sie Wärmezufuhr (Sauna, Solarium etc.)

Tupfer

Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und nach einer halben Stunde ausspucken.

Ernährung

Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiederkehrt ist. Die nächsten 24 Stunden keine Milch- und Mehlspeisen. Kein Alkohol- und Tabakkonsum innerhalb der nächsten 24 Stunden (idealerweise 3 Tage Verzicht)!

Zähneputzen

Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben! Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Nicht an der Wunde saugen oder aktiv ausspülen.

Schwellung

Um die Schwellungen zu vermeiden, kühlen Sie das Wundgebiet nach der Operation 2 bis 3 Stunden lang. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen. Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange; ebenso gut sind zerstoßene Eiskwürfel, in einen Plastikbeutel gefüllt oder in eine Wärmflasche. Zwischen Kühlkissen und Wange ein feuchtes Tuch legen. Dieses Vorgehen können Sie notfalls noch 1 bis 2 Mal an den folgenden zwei Tagen nach der Operation wiederholen. In keinem Fall innerhalb der ersten 48 Stunden Wärme anwenden!

Nachblutung

Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein frisches Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch) auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schmerzen

Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Betäubung sind normal. Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1 bis 3 Tagen auf, so müssen Sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.

Autofahren

Bitte nach dem operativen Eingriff nicht selbst mit dem Fahrzeug nach Hause fahren.

Wichtig

Kommen Sie unbedingt zum Kontrolltermin. Die Nachsorge ist dringend notwendig.

Nur so können unangenehme Wundheilungsstörungen frühzeitig erkannt und behandelt werden.

Wenn es irgendwelche Probleme geben sollte: Warten Sie nicht ab, kontaktieren Sie uns!

Beachten Sie folgendes nur, wenn vom Zahnarzt angekreuzt:

- ☐ Sie haben ein Antibiotikum verschrieben bekommen. Nehmen Sie bitte die verordneten Tabletten regelmäßig über den gesamten Zeitraum ein. Setzen Sie das Antibiotikum niemals selbständig ab, auch wenn die Schmerzen bereits abgeklungen sind.
- ☐ Nicht schneuzen! Nase vorsichtig abwischen. Hüten Sie sich vor Erkältungen. Sollten Sie niesen oder husten müssen, halten Sie den Mund offen. Falls die Nase verstopft ist, benutzen Sie bitte Nasenspray.

Besondere Maßnahmen bei Implantaten

Ernährung

Bitte im Bereich des Implantats nicht kauen.

Fädenziehen

Vermeiden Sie ein Spielen der Zunge mit den Nähten. Die Nähte werden 7 bis 14 Tage nach dem Eingriff entfernt. Sie erhalten dafür einen Termin.

Infektionen

Während der Einheilungsphase der Implantate (insbesondere in den ersten 4 Wochen) sollten unbedingt eine Infektion der Wunde und eine Erkrankung des Körpers vermieden werden.

Die Mundhöhle muss deshalb peinlichst genau gepflegt werden. Bitte benutzen Sie unbedingt eine Mundspülung, falls Ihnen diese vom Arzt verschrieben wurde. Vermeiden Sie außerdem Erkältungen oder Grippeerkrankungen. Waschen Sie sich deshalb regelmäßig die Hände und vermeiden Sie Menschenansammlungen. Ernähren Sie sich gesund und schlafen Sie ausreichend.

Sport

Innerhalb der ersten drei Tage nach der Implantation sollte keinerlei körperliche Anstrengung erfolgen. Die Einheilung ist in dieser Phase besonders gefährdet. Exzessiver Sport sollte erst wieder nach 7 Tagen erfolgen.

Zahnpflege

Implantate gehören zu den haltbarsten Versorgungsmöglichkeiten überhaupt. Das gilt allerdings nur, wenn sie intensiv gepflegt werden. Eine peinlich genaue Zahnpflege mit Zahnbürste, Zahnzwischenraumbürstchen sowie einer Mundspüllösung sind erforderlich. Zudem muss mindestens alle 6 Monate eine professionelle Zahnreinigung beim Zahnarzt erfolgen. So wird sichergestellt, dass sich auch an nicht zugänglichen Stellen gefährliche ältere Beläge bilden. Das Implantat muss außerdem alle 6 Monate vom Zahnarzt kontrolliert werden.

Ihr AllDent-Team wünscht Ihnen eine gute Besserung!